

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Möglichkeiten zur Jobsuche in Deutschland.

Zeitungsanzeigen: Viele Jobangebote werden als Kleinanzeigen in Tageszeitungen veröffentlicht (meistens in den Mittwochs- und Wochenendausgaben), sowie in vielen Stadtmagazinen und Branchenzeitschriften. Wenn Sie nach einem qualifizierten Job suchen, sollten Sie die Stellenmärkte in den Wochenendausgaben der großen überregionalen Zeitungen konsultieren. Hierzu gehören z.B. die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), die Süddeutsche Zeitung, die Welt, das Handelsblatt und die Frankfurter Rundschau. Für Stellen mit geringerer Qualifikation eignen sich eher die lokalen Tageszeitungen wie die Westdeutsche Zeitung, Stuttgarter Zeitung, Berliner Zeitung etc. Gegen eine Gebühr können Sie auch ein Stellengesuch aufgeben. Eine Übersicht der deutschen Zeitungen finden Sie unter www.zeitung.de oder www.abadoor.de.

Internet: Während der letzten Jahre ist die Zahl der reinen Online-Stellenausschreibungen deutlich gestiegen, und viele Unternehmen bevorzugen inzwischen Online-Bewerbungen, vor allem bei jüngeren Bewerbern und Universitätsabsolventen. Die Online-Jobbörsen ermöglichen eine gezielte Stellensuche nach bestimmten Kriterien wie Sektor, Gehaltsniveau und Region. Auf den meisten Jobbörsen können Sie auch gratis Ihren Lebenslauf veröffentlichen, so dass interessierte Firmen Sie direkt kontaktieren können. Das umfangreichste Angebot finden Sie in der Stellenbörse der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de. Europaweite Stellenausschreibungen deutscher Unternehmen werden auch auf der Eures-Plattform unter <http://ec.europa.eu/eures> veröffentlicht. Die meisten Unternehmen informieren auf ihren Websites über Einstiegsmöglichkeiten in ihrem Betrieb.

Arbeitsagenturen: In Deutschland gibt es mehr als 800 staatliche Arbeitsagenturen. EU-Bürger haben das Recht, die Dienste der Arbeitsagenturen wie Deutsche zu nutzen. Eine Übersicht des Angebots finden Sie unter www.arbeitsagentur.de.

Die Arbeitsagenturen führen eine umfangreiche Liste von Stellenangeboten, die Sie gratis einsehen können. Die Mehrzahl der über die Arbeitsagentur vergebenen Stellen sind allerdings Positionen, die eine eher geringe Qualifikation erfordern. Managementpositionen werden hingegen normalerweise über Stellenangebote in Zeitungen und Online-Börsen ausgeschrieben oder über Headhunter besetzt. Für Ausländer in Deutschland oder internationale Stellen gibt es eine spezielle Abteilung beim Bundesagentur für Arbeit, die so genannte *Zentralstelle für Arbeitsvermittlung* (ZAV) www.ba-auslandsvermittlung.de.

EURES: Das EURES Netzwerk ist eine Partnerschaft von nationalen Arbeitsämtern der Europäischen Union, die einen besseren internationalen Austausch von Arbeitskräften ermöglichen soll. Über das Netzwerk tauschen die Ämter nationale Stellenausschreibungen aus. Die EURES Webseite bietet umfangreiche Informationen über Lebens- und Arbeitsbedingungen in den einzelnen Mitgliedsstaaten, während sich die EURES Mitarbeiter um praktische Arbeitsangelegenheiten in den einzelnen Staaten kümmern. Weitere Informationen finden Sie unter www.europa.eu.int/eures.

Personalvermittlungen: Private Personalvermittler finden Sie im Telefonbuch oder den Gelben Seiten unter *Arbeitsvermittlung*. Einige von Ihnen sind auf die Besetzung von befristeten Stellen spezialisiert, die oftmals ein guter Einstieg für einen späteren unbefristeten Job sind.

Initiativbewerbungen: Falls Sie sich für ein spezielles Unternehmen interessieren, sollten Sie diesem ggf. eine Initiativbewerbung (also eine Bewerbung ohne Stellenausschreibung) zuschicken. Dies ist in Deutschland nicht unüblich. Da viele Unternehmen Initiativbewerbungen sammeln und bei künftigen Jobausschreibungen erneut konsultieren, führt dieses Verfahren (anders als in vielen anderen Ländern) oftmals mittelfristig zum Erfolg. Tipps zur Bewerbung finden Sie unter www.bewerbung-tipps.com, www.jovanova.de und www.bewerbungsdschungel.de.